

Traditioneller Metal

Sauntschäk 2007: Die Pussylovers sind der diesjährige Headliner

SCHAAN – Am 22. September in Triesen werden die heimischen Rockfans auf ihre Kosten kommen: Der Sauntschäk findet dann im Triesner Saal statt. Mit dabei sind der diesjährige Headliner die Pussylovers und die Nu-Rock Formation Dropdown.

Die Pussylovers wurden im Herbst 2001 zum Leben erweckt. Nach einigen Umbesetzungen des Line-Ups besteht die Band nun aus Marcel Senti (Gesang), Simon Biedermann (Bass), Pascal Ederer (Leadgitarre), Mathias Nutt (Gitarre) und Marius Matt (Schlagzeug). Dieses Jahr sind die Pussylovers der Headliner des Sauntschäks, der am 22. September im Triesner Saal stattfindet. Das OK des Sauntschäks 2007 «freut sich natürlich sehr, dass die Pussylovers als Headliner für den diesjährigen Anlass gewonnen werden konnten».

Gut harmonisierende Formation

In der jetzigen Formation, die von Beginn an sehr gut harmonisierte, wird schlicht und einfach klassischer, traditioneller Metal gespielt – gespickt mit harten Riffs und melodischem Gesang. Das heavyro-

Medienpartner

VOLKS
BLATT
RHEIN ZEITUNG

ckende Quintett wird dem hoffentlich sehr zahlreich erscheinenden Publikum für 45 Minuten mit eigenen Songs sowie der einen oder anderen erlesenen Coverversion gewaltig einheizen.

Heimische Nu-Rock-Töne

Ein angeregtes Gespräch über Musik sowie die Feststellung, dass



Beim diesjährigen Sauntschäk werden unter anderem die Pussylovers (links) und die Nu-Rock-Formation Dropdown (rechts) die Gehörgänge der Rockfans der Region verwöhnen.

man in dieser Sache auf derselben Wellenlänge liegt, brachte den Stein ins Rollen. Marco Insinna (Gesang) und Daniel Kotsis (Gitarre) riefen im Januar 2005 die Combo Dropdown ins Leben. Später komplettierten Maxi Beck an den Drums und Stefan Moser am Bass Dropdown.

Nach einem überzeugenden Auftritt am Sauntschäk 2005 sowie einem Gig am Plattiser Rock standen bereits schon die ersten Veränderungen ins Haus. Man entschied, langsam aber sicher, auf eigene Tracks zu setzen, wobei die ersten Schritte in diese Richtung jedoch immer wieder von längeren Unterbrüchen geprägt wurden und man deshalb in Sachen Songwriting nicht wirklich von der Stelle kam. Nach dem Ausstieg von Maxi Beck und Stefan Moser übernahmen im

Frühjahr 2007 Patrick Banzer (Bass) und Alexx Fezzi (Drums) die frei gewordenen Posten bei Dropdown.

Daniels Sound ist stark von Nu-Rock-Bands wie Creed, Alter Bridge, Papa Roach und Linkin Park geprägt. Das spiegelt sich auch im Band-Repertoire wider. Derzeit verfügt die Band über ein



Repertoire von Liedern, die der eigenen Feder entstammen und einigen Coversongs. Dropdown freuen sich auf den Auftritt am diesjährigen Sauntschäk, an welchem sie nebst einer Coverversion ausschliesslich Eigenkompositionen präsentieren werden. (db/PD)

PROGRAMM

18.00 Uhr	Türöffnung
19.00 Uhr	I Am Chaos
19.35 Uhr	The Yottas
20.10 Uhr	The Veit Club
20.45 Uhr	Manada
21.20 Uhr	Dropdown
21.55 Uhr	Pussylovers
22.50 Uhr	Bid Approach
23.25 Uhr	Black Sonic Prophets
00.00 Uhr	Talianas Onyx
00.35 Uhr	Demonium